

Sommerfestival in der Mühle

DÜBENDORF. Das «Chruz & Quär»-Festival in der Oberen Mühle setzt dieses Jahr hauptsächlich auf nationale Grössen aus diversen Kultursparten und regionale Vielfältigkeit.

ANDREAS LEISI

Von Ende Juni bis zu den Sommerferien steigt in der Oberen Mühle zum fünften Mal ein grosses Sommerfestival. Wie der Name sagt – das Festival heisst zum zweiten Mal «Chruz & Quär»-Festival –, führt das Programm quer durch das kulturelle Stiltartenbeet. Von Musik über Literatur zu Comedy bis hin zu einer Zaubershow wird eine schöne Vielfalt geboten, und das von ausgewiesenen nationalen Könnern ihrer Sparte. Dazu setzt die diesjährige Ausführung auffallend stark auf regionale Formationen aus Dübendorf.

Im musischen Bereich als Festivalauftritt kommt mit der Kultband Stiller Has gleich ein Publikummagnet. Die Formation rund um den Sänger Endo Anaconda spielte schon öfter in Dübendorf, und das stets vor vollen Häusern. Obwohl die 4er-Combo keine neue CD im Bandkoffer hat, verfügen die Musiker sicher über genügend Material, um einmal mehr ein mitreisendes Konzert zu geben. Und wie man hört, hat Anaconda seinen krankheitsbedingten Zusammenbruch gänzlich überwunden und dürfte seine Bühnenshow wieder ohne Rücksicht auf Verluste gestalten.

Der lustige Australier

Einen weiteren Publikumsliebhaber präsentiert das Festival mit dem gebürti-

gen Australier Rob Spence. In seinem

neuen Programm «Das KänguMuhl» (das ist die Mischung aus einem Australier und einem Schweizer) tritt der Hochleistungskomiker in bewährter Art und Weise als Stand-up-Künstler, Pantomime, Clown, Schauspieler und Akrobat auf. Seine Witze glänzen nicht durch Tiefgründigkeit und Subtilität. Was zum Lachen – und zwar abendfüllend – ist, wie Rob Spence sein Programm auf die Bühne bringt. Er haut dem Publikum Gag um Gag um die heissen Ohren, und sein schelmisches Jungengesicht (der Mann ist 45 Jahre alt) ist einfach liebenswert.

Der zweite Hausi

Noch eine Schublade tiefer in die Comedy-Schublade taucht dann das Duo Sutter & Pfändler. Die beiden Herren Cony Sutter und Peter Pfändler haben sich in ihrem Stück «Glanz und Gloria» auf Parodien von Schweizer Prominenten spezialisiert. Sie tun das souverän, obwohl man sich fragt, ob das Land noch eine neue Parodie von Mike Shiva oder Christian Gross braucht (Mike Müller oder David Brückelmann machen das besser). Wenigstens haben Sutter & Pfändler den B-Promi Hausi Leutenegger als Parodie-Original für sich gebucht.

Der begnadete Fabulierer Alex Porter sorgt jeweils für erstaunliche Zauberverwelten, der Dübendorfer Reggae-

musiker De Luca und seine The Dubby

Conquerors schaffen Stimmung, und die Oberländer A-cappella-Formation Zapzarap lädt zum Lachen und Stöhnen über ihre melodischen Zwischen-töne. Dazu tritt aus Dübendorf ein Kindertheater auf, die Stadtmusik und die Steelband Agagilla haben einen gemeinsamen Auftritt, und die regionale Musikschule bestreitet einen ganzen Abend.

Fester Programmbestandteil

Der Leiter der Oberen Mühle, Rolf Hiltbrand, sieht den Namen «Chruz & Quär» als optimale Zusammenfassung des Festivalinhalts: «Der Name umfasst unsere eigentliche Stärke als Kleintheater mit einem sehr vielseitigen Programm und eigener Galerie.» Inhaltlich vermittelt das Festival, so Hiltbrand weiter, einen vorzüglichen Eindruck in kurzer Zeit, was die Obere Mühle unter dem Jahr auf der Kleinbühne anbiete.

Dass man sich heuer stark auf national bekannte Produktionen konzentriert und kaum mehr – wie in letzten Jahren – auf «unbekannte Perlen» setzt, hat gemäss Hiltbrand damit zu tun, dass es schwierig sei, diese erfolgreich zu präsentieren. «Das hat mit dem kulturellen Überangebot zu tun, teilweise mit mangelnder Unterstützung seitens der Medien oder auch mit fehlendem Interesse der Besucher.» Hiltbrand geht vier Jahre nach dem Start des ersten Sommerfestivals fest davon aus, dass der Kleinkunst-Anlass auch in Zukunft wichtiges Element im Angebot der Oberen Mühle sein wird.

«CHRÜZ & QUÄR»-FESTIVAL IN DER OBEREN MÜHLE IN DÜBENDORF

Das «Chruz & Quär»-Festival bietet zwischen 29. Juni und 14. Juli diverse Anlässe in der Oberen Mühle. Vorverkauf, Preise und weitere Informationen im Internet unter www.oberenuhle.ch.

Freitag, 29. Juni, Stiller Has

Die Schweizer Kultband mit aktuellen Songs rund um den Sänger Endo Anaconda ab 20 Uhr.

Samstag, 30. Juni, De Luca & Dubby Conquerors

Der Dübendorfer Reggaemusiker mit Band und neuer CD «Lueg vorus» ab 20 Uhr.

Dienstag, 3. Juli, Sommerfest Kinderwerkstatt

Kindertheater «The Last Night of the Summer Holidays» ab 18 Uhr.

Mittwoch, 4. Juli, Bänz Friedli

Lesung mit dem berühmtesten Hausmann der Schweiz aus dem Buch «Sy no Frage?», ab 20 Uhr.

Donnerstag, 5. Juli, Alex Porter

Ein «Best of»-Abend der letzten 30 Bühnenjahre mit dem Fabulierer zauberhafter Wunderwelten ab 20 Uhr.

Freitag, 6. Juli, Rob Spence

Der schweizerisch-australische Komiker mit seinem Krautschmiesicht und mit seinem neuen Programm «Das KänguMuhl», ab 20 Uhr.

Samstag, 7. Juli, Zapzarap

Die Oberländer A-cappella-Formation mit ihrem Erfolgsstück «Ochsentour» mit herrlich interpretiertem Schweizer Liedgut ab 20 Uhr.

Mittwoch, 11. Juli,

Stadtmusik Dübendorf und Steelband Agagilla

Sommerliche Blasmusik kombiniert mit Steelband-Unterhaltungssound ab 19 Uhr.

Donnerstag, 12. Juli,

Konzerte Musikschule

Diverse Konzerte rund um die Musikschule Dübendorf ab 18 Uhr.

Freitag, 13. Juli,

Sutter & Pfändler

Die beiden Biodelkönige mit ihrem Stück «Glanz und Gloria» ab 20 Uhr.

Samstag, 14. Juli, Maria

Ochoa y Corazon del Son

Die kubanische Musikerin mit Band ab 20 Uhr.

Profimusk für Schlaftrunkene

USTER/WETZIKON. Usters frühmorgendliche Konzetreihe wird nach Wetzikon exportiert. Der Auftrittsort ist jedoch nicht direkt am Bahnhof.

ANDREAS LEISI

Das Format ist eine Erfolgsgeschichte. Profimusiker finden sich zusammen in ungewöhnlichen Formationen mit speziellen Musikprogrammen und spielen morgens um 7 Uhr für Menschen, deren innere Uhr noch irgendwo zwischen Wecker und S-Bahn-Fahrplan tickt. Seit Jahren praktiziert dies die Gruppe

wird. Zudem vermischen sich die Musikformationen von Uster neu mit Pen-dants aus Wetzikon. Ziel dieser Neuerung ist gemäss einer Mitteilung, «die beiden S5-Städte Uster und Wetzikon kulturell miteinander zu verbinden».

Und: «Der kulturelle Austausch zwischen Uster und Wetzikon wird zusätzlich durch den Umstand vertieft, dass bei jedem Konzert Musik aus beiden Städten miteinander auftreten

kann von Uster aus. Ziel ist es, dass Wetzikon in Zukunft selbst solche Konzerte organisieren.» Gemäss Sautter war es einfach, Wetziker Profimusiker vom Mittun zu überzeugen. «Befreundete Wetziker Musiker haben einen E-Mail-

«Ziel ist es, dass Wetzikon in Zukunft selbst solche Konzerte organisiert.»



David Sautter

Versand gemacht, dann hat man sich gemeinsam getroffen.» Man habe, so Sautter, gar interessante Wetziker abweisen müssen. Sautter spielt gemeinsam mit dem Flötisten Hieronymus Schädler das

ner an der Kantonsstrasse 6. Das ist keineswegs direkt am Bahnhof und wird deshalb auch keine Spontanbesucher anlocken. Ein klarer Nachteil gegenüber Uster.

Das bestätigt die Ustermerin Letizia Fiorenza, die mit den Zapzarap-Mitgliedern Marion Mühlebach und Jan Hubacher A-cappella-Volkslieder vortragen wird. «Wir haben mit der Wetziker Geigerin Ursula Koelner nach Möglichkeiten rund um den Bahnhof gesucht. Entweder waren die Räumlichkeiten zu klein oder wir haben eine Absage bekommen.» Letzteres gelte vor allem für das Restaurant Schweizerhof, das mit seinem Säli sicher ge-



Der Komiker Rob Spence kommt mit seinem neuen Stück «Das KänguMuhl». Bild: ...

Alpiner Groove auf der Moosbi

ILLNAU-EFFRETIKON. Morgen

spielt das Quartett Folkla ein O-Konzert auf der Ruine Moost Familienformation aus Vater von Flöte und seinen drei Kirlian, Lukas und Vera führt diektion der Hausmusik weiter: frungezwungenes Musizieren in der Familie. Inhaltlich spielt man neue Schweizer Volks Improvisationen in unterschiedlichen Rhythmen. Dabei kommen sischen Volksmusikinstrumentenette, Akkordeon, Geige undbass, umspielt von diversenInstrumenten und demDrumset, zum Einsatz. Das Rbesteht aus Eigenkomposition